

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 36

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Johnson und Hänni

die große Sensation beim Basler Leichtathletik-Meeting. Sensation darum, weil der Schweizer den Neger aus USA, im 100-Meter-Lauf um 1/10 Sekunde schlagen konnte. Für Ben Johnson ist es die erste Niederlage in Europa.

Johnson et Hänni se mesuraient dimanche dernier au cours du meeting d'athlétisme de Bâle. Contre toutes prévisions — le noir américain n'ayant jamais été défait en Europe — notre compatriote remportait le 100 mètres à 1/10 de seconde de Johnson.

Photo press



Lady und Sir Hughes Knatchbull-Hugessen

der britische Botschafter in China, der auf der Reise im Auto von Nanking nach Shanghai aus einem japanischen Flugzeug mit Maschinengewehrfeuer angegriffen und schwer verletzt wurde.

Sir Hughes (et Lady) Knatchbull-Hugessen, le ministre de Grande-Bretagne en Chine qui fut blessé par le tir d'un avion japonais, lors de son voyage en automobile de Nankin à Shanghai. Cet incident que Tokio considère simplement comme une «erreur regrettable» risque fort d'envenimer encore la situation en Extrême-Orient.

Redaktor Jean Rubattel

vom «Feuille d'Avis de Lausanne» ist an Stelle von Dr. E. Strub, Basel, zum Zentralpräsidenten des Vereins der Schweizerpresse für 1938/39 gewählt worden.

Photo Feldstein

M. Jean Rubattel, rédacteur à la «Feuille d'Avis de Lausanne», a été élu président central de l'Association de la Presse suisse.



**Eine
seltene Aufnahme**

denn diese Leute beim Morgenappell sind italienische Kriegsgefangene im Staatsgefängnis von Valencia.

Appel matinal des prisonniers dans la prison de Valence. Fait curieux, ces prisonniers sont presque tous des Italiens.

Photo Caron Blaser

Die **ZI** erscheint Freitags. • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1. — Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzettthuber • Telefon: 51.790. • Imprimé en Suisse



Biwak in der Eiger-Nordwand

In der vorliegenden Nummer: Doppelseitiger Bildbericht von den Besteigungsversuchen der beiden Münchener Alpinisten Rebitsch und Vörg am 11. bis 13. August dieses Jahres. Bild: Rebitsch im Hochbiwak am «Bügeleisen» — eng, aber trocken! — unter diesem modernen Diogenes hängt Vörg, der das Biwakbildchen knipste.

Obwohl die Riesenwand 1932 durch eine schweizerische Führerpartie auf einer sicheren Route durchstiegen worden ist, läßt das Problem der «unmittelbaren» Eigerwand den Jungen keine Ruhe. Sie sind zu spät geboren, um in die wirkliche Erschließung der Alpen noch eingreifen zu können und messen ihre Kräfte nun mit diesen letzten und schwersten Problemen der westalpinen Bergsteigerei. Da die minutiöse Arbeit mit Haken und Karabiner sehr viel Zeit erfordert, begegneten alle bisherigen Angriffe auf die Eigerwand der einen unüberwindlichen Schwierigkeit: Die Eigerwand nebelt sich selbst bei guter Witterungslage so oft und so plötzlich ein, daß die rasch anschwellenden Fluhbäche, die binnen weniger Stunden auf den Platten wachsenden Wassereissschalen, die durch Wasser, Sturm und Temperaturstürze gelösten Steinschläge die ganze Eigerwand im Handumdrehen in das tobende Schlachtfeld der objektiven Berggefahren verwandeln. Die «unmittelbare» Eiger-

wand wird einmal durchstiegen werden, wenn erstklassige Gänger, eisfreie Verhältnisse, mehrtägige Nebelfreiheit und ein ganz besonders wohlmeinender Schutzenkel sich verbünden.

La paroi nord de l'Eiger est certes l'ascension la plus téméraire qui soit. Aux innombrables difficultés techniques qu'elle présente à l'alpiniste s'ajoute une série de dangers multiples: brumes et brouillards fréquents et soudains, rochers imbuvés d'eau que le gel transforme en murs de glace, chutes de pierre. Le mois dernier, du 11 au 13 août, deux alpinistes Rebitsch et Vörg tentèrent de vaincre la paroi nord, mais ils ne purent mener à chef leur entreprise malgré un courage et une endurance remarquables. La photographie que nous présentons ici montre Rebitsch installant son bivouac pour passer la nuit (voir pages 1136/1137 de notre présent No).